Barton

Anbauanleitung für den

Barton

Lazy Jack

Das BARTON LAZY JACK System macht es einfach, das Großsegel bei allen Wetterbedingungen zu reffen und zu stauen. Es ist für konventionelle und durchgelattete Segel einsetzbar. Es gibt drei Größen für Yachten von 20-30 Fuß, 30-40Fuß und Yachten über 40Fuß. Prüfen Sie vor der Montage, ob Sie die richtige Größe für Ihre Yacht haben.

1 *Inhalt des Lazy Jack Paketes*

Bitte prüfen Sie den Inhalt Ihres neuen Lazy Jack Paketes anhand der folgenden Liste:

- Lazy Jack Leinen aus ummanteltem Edelstahlseil mit Blöcken und Befestigungsaugen (diese werden am Mast befestigt)
- Lazy Jack Einstell-Leine (wird durch die Blöcke und Beschläge gefädelt)
- 1x liegender Block (wird am Baum befestigt)
- 1x Klampe (wird am Baum befestigt)
- 2x Befestigungsauge (werden am Baum befestigt)
- Nieten und Maschinenschrauben

2. *Erforderliches Werkzeug*

Mit dem richtigen Werkzeug ist die Montage schnell und einfach erledigt. Bitte halten Sie folgendes Werkzeug bereit:

- Stift
- Körner
- Hammer
- Bohrmaschine
- Schraubendreher
- Maßband
- Kombizange
- Verlängerungsleine
- Bootsmannstuhl - wenn Sie das System bei stehendem Mast montieren wollen.
- Nietenzange (geeignet für Edelstahlnieten)

- Bohrer und Gewindeschneider
  - Für Yachten bis 30 Fuß:
    - 4mm und 5mm Bohrer
    - 5mm Gewindeschneider
  - Für Yachten über 30 Fuß:
    - 5mm Bohrer
    - 6mm Gewindeschneider

Positionierung der Befestigungsaugen 3.

je 1 Befestigungsauge muß rechts und links mittig am Mast montiert werden. Diese halten die Jack-Leinen. Diese Augen sind bereits am System befestigt und müssen nur noch an den Seiten des Mastes angepopt werden. Dies kann am stehenden Mast (Bootsmannstuhl mit Hilfe einer zweiten Person) oder am liegenden Mast durchgeführt werden.

Um die Position der Befestigungsaugen zu finden, nehmen Sie bitte die Vorlieklänge des Segels zur Hilfe (Das Maß „P“ des Segelplans). Das Auge sollte etwa bei 70% dieses Maßes positioniert werden. Nehmen Sie dieses Maß bei normaler Segelstellung des Baumes vom Lümmel-beschlag aus und markieren Sie diese Stellen rechts und links vom Mast.

Abb.A
Das Ausmessen vom Lümmel-beschlag her.

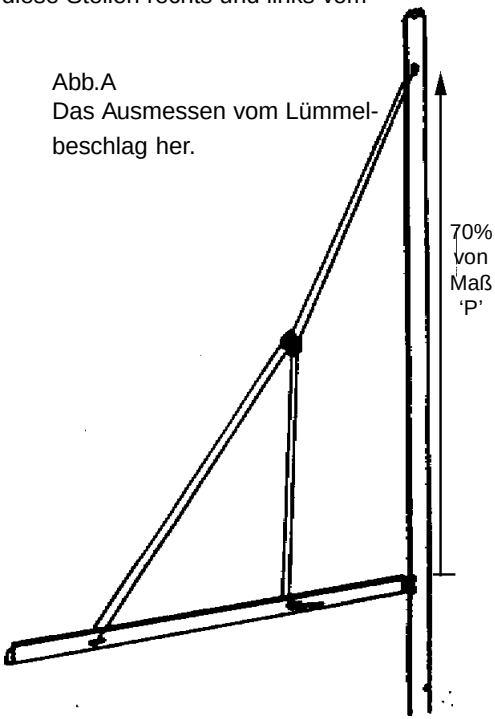
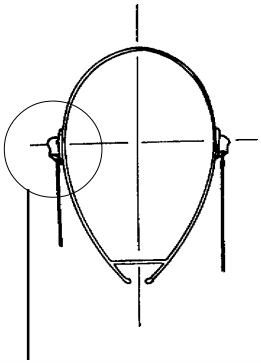


Abb. B
korrekte Position der Befestigungsaugen



4. Montage der Befestigungsaugen

Benutzen Sie die Augen als Bohrschablone, körnen Sie die Löcher an und bohren dann ein Loch mit 5mm Durchmesser in den Mast. Nieten Sie die Augen an den Mast, die bereits mit der Kausch und dem Draht verbunden sind.

Zwischen Edelstahl- und Aluminium sollte eine isolierende Schicht sein, um eine Schädigung des Aluminiums zu vermeiden.

ACHTUNG!
Eine Nietzange verwenden, die auch Edelstahlnieten ziehen kann.

SICHERHEITSHINWEIS!
Stellen Sie sicher, daß Sie ausreichend gesichert sind, bevor Sie im Mast arbeiten. Achten Sie darauf, daß sich niemand unterhalb befindet, wenn Sie mit Werkzeug im Mast arbeiten.

5. Montage der Kontrolleinen

Suchen Sie sich die bestgeeignete Seite des Baumes aus, um die Klampe anzubringen. Fädeln Sie dann die Kontrolleine, wie in Abb. C gezeigt, ein. Es kann hilfreich sein, die Leine vorrübergehend mit Tape zu fixieren.

Jetzt ist es nötig, die Position der beiden Leitaugen zu markieren, die die Leine in der achterlichsten Position halten.

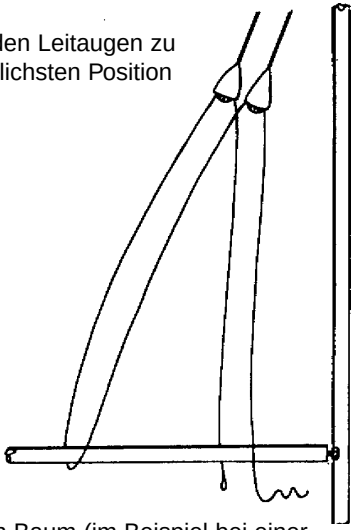


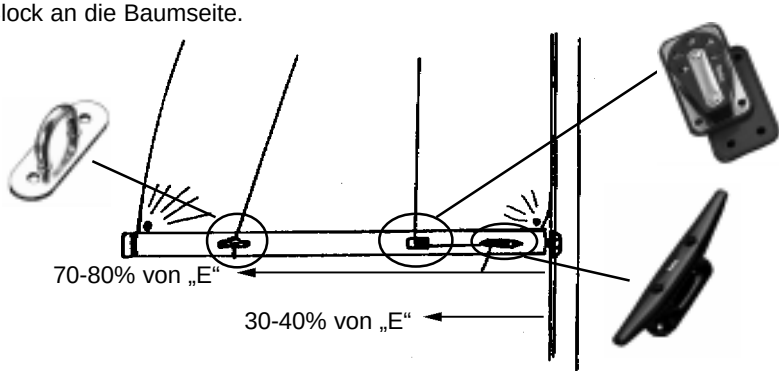
Abb.: C
Einfädeln der Lazy Jack Leine um den Baum (im Beispiel bei einer Montage der Klampe auf der Steuerbordseite des Baumes)

Montage der Baumbeschläge 5.

Um die richtige Position am Baum festzustellen, nutzen Sie bitte die Baumlänge (das Maß „E“ im Segelplan). Die beiden achteren Augen sollten bei ca. 70%-80% dieses Maßes positioniert werden. Das vordere Auge (hier Backbord) und der liegende Block (hier Steuerbord) bei ca. 30%-40% dieses Maßes montiert werden.

Diese Maße können, wenn nötig auch geändert werden, um eine optimale Anpassung an ein HighAspect, Low Aspect oder durchgelattetes Segel zu ermöglichen. Wenn Sie alle Positionen festgelegt haben, benutzen Sie wieder die Beschläge als Schablone und körnen Sie die Bohrlöcher entsprechend an. Nehmen Sie den passenden Bohrer-Durchmesser und befestigen Sie die Teile mit den entsprechenden Edelstahlnieten.

Bevor Sie zur Montage des liegenden Blocks kommen, müssen Sie entscheiden, ob Sie die Belegklampe vor oder hinter dem Block montieren wollen. Dies hat Einfluß auf die Leinenführung und der liegende Block muß ggfls. entgegengesetzt montiert werden. Nehmen Sie den Block dann als Bohrschablone, körnen Sie die Löcher, bohren und danach nieten Sie den Block an die Baumseite.



Montage der Einstellklampe 6.

Suchen Sie eine Position am Baum, die klar von anderen Beschlägen ist. Schwingen Sie den Baum hin und her, um zu prüfen, ob die Klampe weder an den Wanten noch an den Seiten des Mastes klemmt. Benutzen Sie danach auch die Klampe als Bohrschablone, körnen Sie die Löcher und bohren Sie mit dem für die beiliegenden Maschinenschrauben passenden Bohrer.
Danach schneiden Sie das passende Gewinde und montieren die Klampe. Nach dem Sichern können die Schrauben noch einmal herausgedreht werden und das in den Baum hereinragende Ende abgeschnitten werden. Danach wieder festziehen. Sie reduzieren so die Gefahr, daß sich innenlaufende Leinen an den scharfen Enden der Schrauben verklemmen können.

Damit ist die Installationsarbeit beendet.

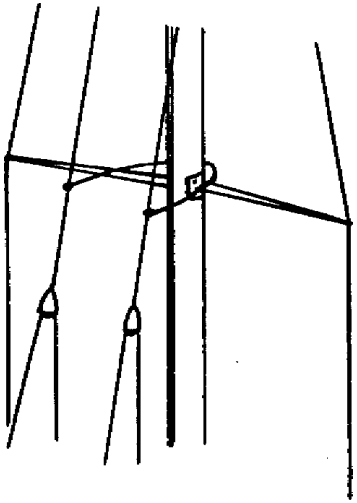
7. Einstellen des Systems

Lassen Sie das Schiff vertäut!
Die Lazy Jack Leine wird eingestellt, indem das Großsegel durchgesetzt wird und die Großschot durchgeholt wird, um den Baum so niedrig wie möglich zu halten. Setzen Sie die Lazy Jack Leine soweit durch bis ca. 5-7cm Lose bleiben. Diese Position soll sicherstellen, daß das Lazy Jack beim Segelsetzen nicht im Wege ist, aber das Segel aufnehmen kann, wenn das Fall gelöst wird. Der lazy Jack ersetzt auch die Dirk.

Noch genauere Einstellung kann notwendig werden, deshalb ist es hilfreich, die endgültige Position mit einem Filzstift auf der Leine zu markieren in Übereinstimmung mit der Klampenposition.

Schwingen Sie den Baum hin und her und kontrollieren Sie, ob die fertig eingestellten Lazy Jack Leinen sich nicht an den Salingenden verhaken können. Heben Sie das Ende des Baums an und schwingen Sie ihn noch einmal hin und her, um sicherzustellen, daß es keine Verhakmöglichkeit gibt.

Falls die Lazy Jack Leine doch von einem Beschlag eingefangen werden könnte, befestigen Sie einen Gummistropp (Zeising) an der einen Leine, führen diesen um den Mast und befestigen ihn an der zweiten Leine. Die Gummileine soll genügend Spannung haben, um die Lazy Jack Leinen davon abzuhalten, um die Lee-Saling herumzuschlagen.



Sollte die Gummileine nicht zum gewünschten Effekt führen, müssen die Befestigungsaugen am Mast umpositioniert werden.

Sicherheitshinweis!
Niemals das Segel setzen, solange sich das Schiff außerhalb des Wassers befindet.
Während das Schiff vertäut im Wasser liegt darf das Großsegel nur gesetzt werden, wenn es die Bedingungen erlauben. Stellen Sie sicher, daß das Schiff sicher vertäut ist und eine Halse ausgeschlossen ist.

Übungen und Kontrollen 8.

Bevor Sie das erste Mal das Segel versuchsweise setzen, prüfen Sie bitte, daß das Kopfbrett und die Lattentaschen klar von den Lazy Jack Leinen kommen. Es ist immer der bessere Weg, das Segel zu setzen, solange das Schiff gegen den Wind steuert.

Beim Vorwindsegeln, setzen Sie den Baum soweit wie möglich aus und prüfen Sie wiederum, ob die Lazy Jack Leinen frei von den Salingenden kommen. Sollten Sie an die Salingenden kommen, verfahren Sie bitte wie in Abschnitt 7 beschrieben.

Bergen des Großsegels 9.

Drehen Sie in den Wind und geben einfach lose auf das Fall. Das Segel soll jetzt schichtweise sauber zwischen die Lazy Jack Leinen fallen. Falls das Segel in der Schiene fest sitzt, muß es heruntergezogen werden, aber die Lazy Jack Leinen übernehmen das saubere Bergen. Denken Sie daran, daß der Baum nicht ans Deck fallen kann und mit einiger Übung können Sie auch das Schwingen des Baumes durch die Großschotspannung kontrollieren.

Sie können entweder ein Reff setzen oder das Segel komplett bergen.

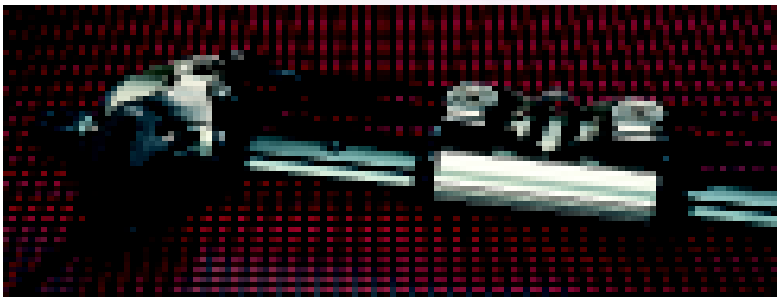
Änderung an der Baumpersenning 10.

Ihre Baumpersenning muß an die Lazy Jack Leinen angepaßt werden. Wenn die Installation abgeschlossen ist und alle Tests erledigt sind, probieren Sie die Baumpersenning anzuschlagen. Markieren Sie dann die Positionen der Leinen auf beiden Seiten. Ihr örtlicher Segelmacher kann danach eine Schlitzöffnung einnähen, die mit Klettband o.ä. gesichert sein sollte.

Alternativ könnten Sie aber auch genügend Reserveleine haben, um die Lazy Jack Leinen am Baum unter der bestehenden Baumpersenning zu verstauen.

Pflege 11.

Das Lazy Jack System sollte gelegentlich auf Abrieb kontrolliert werden. Wir empfehlen, die Blöcke von Zeit zu Zeit mit einem Schlauch abzuspülen, um eventuelle Salzablagerungen herauszuwaschen.

Unser System beinhaltet einzigartige Blockabdeckungen, die die Möglichkeit eines Abriebs auf dem Großsegel reduzieren.

Barton